

**Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten**

Nr.

Bautenstand

- Im Fichtenweg wird die Abwasserdruckleitung zum Grundstück Nr. 15 verlegt. Der Anschluss an die vorh. Druckleitung ist hergestellt und ein Schieber ist gesetzt. Die Leitung liegt ca. 2,0 m tief und liegt im „Tal“ vermutlich noch 2,0 m tiefer.
 - Am Brahmsee sind die Leitungen bis zum Kreuzungsbereich verlegt worden. Zwei Hauptschieber sind gesetzt und die Leitungen zum Wanderweg ausgelegt worden.
 - Die Druckleitung auf dem Gelände des Waldheimes wurde bis etwa Stat. 0+175 im Spülbohrverfahren eingezogen. Das Leerrohr für das 20 kV wurde im Waldstück vom Birkenweg zum Fichtenweg eingezogen.
- 10.01 Seitens des SiGeKo, Herrn Timm, wurde auf darauf hingewiesen, dass ein Ersthelfer mit entsprechender Ausrüstung vor Ort sein muss. Fa. Rehse ist darauf eingerichtet. Es wurde ein SiGeKo-Plan übergeben, der im Bauwagen sichtbar nach außen aufgehängt werden soll.
Die Baustellensicherung ist nach Aussage von Herr Timm in Ordnung.
Hinsichtlich der vorh. Gasleitungen hat die Firma Bestandspläne vorliegen und es werden zusätzliche Suchschachtungen ausgeführt.
- 10.02 Zusätzliche Vorstreckungen sind für das Grundstück Am Waldheim 12 (Flurstück 13/7). Für Eichenweg Flurstück 4/37 ist noch zu klären, ob hier ein zusätzlicher Anschluss vorzusehen ist.
Ergänzung 21.04.2016
Nach Auskunft des Amtes ist für das Flurstück 4/37 kein Baufenster vorgesehen. Es wird kein Anschluss vorgestreckt.
- 10.03. Es wurden von Fa. Rehse die aktualisierte Pumpwerkszeichnungen zur Freigabe vorgelegt. Die Prüfbemerkungen wurden berücksichtigt. Der Pumpensumpf im Armatureschacht soll auf der gegenüberliegenden Seite vorgesehen werden, um die Bedienung der Schieber zu ermöglichen. Die Pläne werden kurzfristig mit entsprechenden Prüfbemerkungen freigegeben.
- 10.04 Es ist in Abstimmung mit der SAWG ein zusätzlicher Schieber auf die Leitung DN 200 zwischen dem PW Nortorfer Str. und dem Spannungsschacht vorzusehen.
Das PW Nortorfer Str. soll in 3 Wochen komplett (Pumpenschacht einschl. Pumpenanlage) geliefert werden.
Für die Arbeiten im Bereich der Landesstraße ist der Straßenmeister rechtzeitig zu informieren.
- 10.05. Nach Angaben der Fa. Rehse soll demnächst die Baugrube für das PW Waldheim ausgehoben werden. Da jedoch das PW Nortorfer Str. zuerst geliefert wird, sollte davon abgesehen werden und zuerst die Baugrube für das PW Nortorfer Str. hergestellt werden.
Angaben zum Kompressor liegen noch nicht vor und sind noch an die Bauleitung zu übergeben.
- 10.06. Am Knotenpunkt 1.7 (Birkenweg / Anschluss an die vorh. Druckleitung) konnte die vorh. Leitung nur in 80 cm Tiefe an die neu verlegte Leitung angeschlossen werden. Da direkt zwei sehr große Bäume stehen, konnte die Leitung in diesem Bereich nicht weiter aufgenommen und tiefer gelegt werden. Hier ist ein Hochpunkt entstanden, das Gelände bis zum Knoten 1.6 (Fichtenweg/ vorh. Leitung) fällt danach stark ab. Zum Knoten 1.6 steigt das Gelände jedoch wieder steil an.
Im späteren Betrieb ist darauf zu achten, dass sich kein Luftpolster sammelt.

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

- Hinweis Es sind gemäß Leistungsbeschreibung für die Leistungen der SH-Netz gesonderte Rechnungen aufzustellen. Im Bereich der gemeinsamen Verlegung werden z.B. Suchschachtungen, Knickdurchbrüche jeweils zu 50% abgerechnet. Ansonsten Leistungen gem. LV.
Ergänzung 20.04.2016
Es werden die Kosten der SH-Netz AG in den Rechnung der ANL mit aufgeführt und im Anschluss von der Gesamtsumme in Abzug gebracht. Die Rechnung für die SH-Netz AG

wird gesondert gestellt.

- Hinweis** Bei der Verlegung der Abwasserdruckleitung ist darauf zu achten, keine Hochpunkte einzubauen und die Verlegung gem. den vorliegenden Längsschnitten zu erfolgen hat.
- 01.04 Im Bereich des PW Nortorfer Straße ist der Erdwall noch vorhanden. In anderen Bereichen wird der vorh. Wall bereits von Fa. Glindemann abgetragen. Falls der Wall am PW nicht rechtzeitig abgetragen ist, wird Fa. Glindemann informiert, den Wall am PW aufzunehmen.
Ergänzung 20.04.2016
Die Grenzpfosten sind noch sichtbar. Die Pfosten, die im Wall stehen, werden nach Abtragung des Walls von Fa. Rehse wieder neu eingemessen.
Der Wall muss kurzfristig abgetragen werden, da in ca. 3 Wochen das Pumpwerk geliefert werden soll. Mit der Herstellung der Baugrube muss entsprechend vorzeitig (10 Tage vorher) begonnen werden.
- 01.05 Für den Stromanschluss PW Waldheim liegt noch kein Angebot der SH-Netz AG vor.
Ergänzung 20.4.2016
Der Antrag für die beiden Pumpwerke wurde gestellt, die Daten für den Kompressor müssen nachgereicht werden.
- 04.05 Für die zwei vorgesehenen Knickdurchbrüche wurde ein Antrag bei der UNB gestellt.
- 05.03 Die Absteckung des Wanderwegs vom Am Waldheim zum Buchenweg wurde durchgeführt. Für den Bereich Am Waldheim Nr. 1-6 sind die Grenzpunkte markiert. Teilweise stehen die Hecken der Grundstücke im öffentlichen Bereich (z.B. Grundstück Nr.4). (gekürzt)
Am Eichenweg steht ein Schaltschrank (Niederspannung) mittig im vorgesehenen Wanderweg. Dieser sollte im Rahmen der Baumaßnahme umgesetzt werden (SH-Netz AG).
Ergänzung 20.04.2016
Der neue Standort des Schaltschranks kann rechts oder links des abgesteckten Wanderweges vorgesehen werden.
- 07.04. Zur Entsorgung des Klärschlammes soll 1 Tag vor der geplanten Entsorgungstermin Kontakt zur Fa. Rehse aufgenommen werden (Kontakt Herr Fischer, s. u.). Fa. Rehse richtet dann den Weg zu den betroffenen Grundstücken entsprechend kurzfristig her, sodass die Erreichbarkeit gewährleistet ist.
- 08.02 Gemäß den Angaben der SH-Netz AG werden im Zuge der Baumaßnahme keine Gashausanschlüsse gebaut.
Die Herstellung erfolgt erst, wenn die Gashauptleitung vollständig verlegt und in Betrieb ist.
Es entstehen weder Mehrkosten noch Ersparnisse für den Kunden wenn diese mittendrin abgewickelt werden.
Wichtig wäre eine Anmeldung zum Erdgasanschluss über einen Installateur bei der SH-Netz AG zu beantragen.
- 09.03 Für die zusätzlichen Vorstreckungen wird Fa. Rehse ein Nachtragsangebot vorlegen. P&P wird eine Auflistung hierfür zusammenstellen.
- 09.05. Da die Leitung im Fichtenweg bis Haus Nr. 6 verlängert wird, ist der Anschluss für das Grundstück Heidkoppel 3 über diese Druckleitung anzuschließen. Die Länge der Leitung ist kürzer als der Anschluss über die Heidkoppel. Hydraulisch wird dieses überprüft. Der Standort für den Spülschacht ist dann neu festzulegen.
Ergänzung 15.04.2016
Hydraulisch ändert sich für den Anlieger nur die Druckhöhe (ca. 1,5 m) mehr, aber es bleibt der gleiche Pumpentyp. Die Länge der öffentlichen Druckleitung verringert sich um ca. 30 m.
Ergänzung 20.04.2016
Die neue Trasse ist vor Ort abgestimmt und der Standort für den Spülschacht festgelegt worden.
Die Abwasserleitung wird vom Fichtenweg aus parallel zur Trasse der SH-Netz AG verlegt und zweigt dann zum Grundstück ab. Der Spülschacht wird am Ende der Leitung, etwa 2,0 m vom Grundstück (Zaun) entfernt, am Rand der Bepflanzung gesetzt, damit er zum späteren Zeitpunkt weiterhin zugänglich bleibt.

Informationen für Anlieger

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglich der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflocken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.

Bauzeiten

Baubeginn

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

-

Bauablauf

In der kommenden Woche wird mit der Verlegung der Druckleitung im Fichtenweg bei 12a /21 begonnen

Die 2. Kolonne wird voraussichtlich erst wieder in der 18. KW mit den Arbeiten Am Brahmsee fortfahren. Die Kolonne ist vorübergehend in einer anderen Maßnahme eingesetzt worden.

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

Spülbohrarbeiten auf dem Gelände des Waldheims werden ab Mitte der 17. KW fortgesetzt.

Zwischenzeitlich wird Fa. Rehse die Leitung der SH-Netz AG bis zum Fichtenweg einziehen.

Der Bauzeitenplan muss aktualisiert werden.

 **Beratungsgespräch für Anlieger: *Mittwoch, den 27.04.2016 um 9.00 Uhr***

 **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 27.04.2016 um 9.30 Uhr***

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 21.04.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de